



Portfolio Select Vermögensmanagement

Portfolio IV/100

Rückblick

Angetrieben von robusten Unternehmensgewinnen und globalen Leitzinssenkungen überwinden die internationalen Aktienmärkte rasch die Verwerfungen rund um den so genannten „Liberation Day“ und verzeichneten im Verlauf des Jahres 2025 spürbare Wertzuwächse. Erneut waren US-Technologiewerte und der Boom um die Künstliche Intelligenz die Haupttreiber der positiven Marktentwicklung.

Die erratische Politik der US-Regierung hat im abgelaufenen Jahr zu Kapitalabflüssen aus den USA geführt. Diese politische Unsicherheit hat, in Kombination mit einer steigenden Staatsverschuldung und erwarteten Zinssenkungen der US-Notenbank Fed, zu einem Vertrauensverlust in die US-Währung geführt. Daher wertete der US-Dollar 2025 gegenüber dem Euro um 11,8 % ab.

Unter den Hauptanlagemärkten erzielten sowohl US-amerikanische als auch japanische Aktien in ihrer jeweiligen Heimatwährung signifikante Kursgewinne. Allerdings werteten der US-Dollar und der japanischen Yen deutlich gegenüber dem Euro ab und belasteten dadurch spürbar die Performance aus Sicht eines europäischen Investors. Dies führte dazu, dass der MSCI USA in Euro lediglich eine Performance von +2,5 % erwirtschaftete, während japanische Aktien 7,8 % an Wert gewannen (MSCI Japan in Euro). Europäische Aktien waren mit einem Plus von 16,4 % (MSCI Europe in Euro) somit die weltweit führende Anlageregion. Inklusiv aller Wechselkurseffekte verzeichnete der weltweite Aktienmarkt, gemessen am MSCI Welt in Euro, im Kalenderjahr 2025 Gewinne in Höhe von 5,4 %. Diese positive Wertentwicklung der entwickelten Märkte wurde von den internationalen Schwellenländerbörsen übertroffen, da der MSCI Emerging Markets in Euro mit +15,1 % einen deutlich höheren Wertzuwachs aufwies.

Im Jahr 2026 bleibt das Marktumfeld für Aktien zunächst positiv. Zwar werden die deutlich gestiegenen Zölle das globale Wirtschaftswachstum bremsen, dem stehen aber fiskalpolitische Stimuli und weitere Zinssenkungen als Positivfaktoren gegenüber. Risiken gehen von der Inflationsentwicklung in den USA aus.

Steigende Zinsen oder Enttäuschungen hinsichtlich der

Geldpolitik der US-Notenbank Fed könnten zu einer Eintrübung des Marktumfelds führen. Regional betrachtet bleiben US-Aktien, trotz der hohen Bewertungen, dank ihrer Innovationsstärke ein Kernbaustein des Aktienportfolios.

Temporäre Korrekturen sind jedoch jederzeit möglich. Für eine nachhaltige Outperformance europäischer Aktien fehlt es an der konsequenten Umsetzung von Strukturreformen. Positiv sind die günstigeren Bewertungen und Impulse durch höhere Fiskalausgaben. Japanische Aktien starten hingegen mit erhöhten Bewertungen in das neue Jahr. Unterstützend könnten eine anhaltend expansive Fiskalpolitik und der unterbewertete Yen wirken.

Insgesamt ergeben sich für 2026 vielversprechende Chancen für die internationalen Aktienmärkte. Unsicherheitsfaktoren bleiben die weiterhin angespannte geopolitische Lage sowie die hohen Bewertungen bei US-amerikanischen Technologieaktien. Sollten sich die Erwartungen in die Künstliche Intelligenz nicht erfüllen, wären temporär deutlich höhere Schwankungen möglich. Dadurch scheint 2026 eine taktisch geprägte Ausrichtung hinsichtlich der Länder-, Branchen- und Stilselektion angebracht zu sein.

Die strategische Asset Allocation auf Portfolioebene wurde 2025 beibehalten. Für Ende Januar 2026 ist eine Anpassung vorgesehen. So wird der europäische Aktienfonds Best Europe Concept veräußert werden und in der Folge aufgelöst. Im Gegenzug werden die freien Mittel in den weltweit anliegenden Aktienfonds Best Global Concept investiert.

Das Portfolio war während des Berichtszeitraums entsprechend der langfristigen Anlagestrategie nahezu vollständig in aktienorientierten Investmentfondsstrategien aus den entwickelten Ländern investiert. Dazu wurden in geringem Umfang Aktien aus den Schwellenländern beigemischt. Neben globalen Aktienfonds wurden sowohl regionale als auch Branchenfonds eingesetzt. Mit dieser Aufstellung erzielte das Portfolio IV-100 im Kalenderjahr 2025 eine Performance in Höhe von +5,9 % und lag damit moderat vor der Benchmark, die 5,4 % an Wert gewann.

Quelle: FERI AG, Januar 2026

Wertentwicklung in % (in EUR)	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Portfolio IV/100	+5,9	+14,8	+10,1
Vergleichsindex*	+5,4	+15,8	+11,4

* Vergleichsindex: MSCI World (in EUR)
Quelle: MLP Banking AG, Stand: 31.12.2025

Die Angaben wurden auf zeitgewichteter Basis ermittelt. Sie stellen somit den tatsächlich erzielten Wertzuwachs des Portfolios ohne Berücksichtigung von Zuzahlungen bzw. Entnahmen dar.